

PRÄVENTIONSPROGRAMM – PETITE FORCE

Petite FORCE ist ein Programm zur Frühprävention von Gewalt und Ausgrenzung in Schulklassen und Kindergartengruppen. Die Kinder entdecken auf spielerische und interaktive Art und Weise, dass sie wertvoll sind, genauso wie jeder andere in der Klasse bzw. der Gruppe. Petite FORCE unterstützt die Kinder darin gute Beziehungen untereinander und mit der Lehrperson zu entwickeln und die eigene Frustrationstoleranz auszubauen. Petite FORCE interveniert mit oder ohne vorangegangenen Gewalterfahrungen in der Klasse, der Gruppe oder der dazugehörigen Einrichtung.

ZIELGRUPPE

- 4-8 jährige Kinder und Schüler

GRUPPENGROSSE

- Eine Kindergartengruppe oder eine Schulklasse der 1.-2. Klasse.

DAUER

3 x 45 Minuten

ANLEITUNG

Petite FORCE wird von zwei FORCE-Kursleitern angeleitet. Die Lehrperson bleibt während des Programms anwesend und übernimmt einfache Aufgaben (Hilfe beim Basteln, Disziplin wenn nötig).

ZIELE UND MITTEL

- ❑ Den Wert jedes Schülers anerkennen, inklusive seines eigenen!
 - Dekoration eines Holzfotorahmens für ein Portrait.
 - Entdecken einer oder mehrerer persönlicher Stärken.
- ❑ Akzeptieren und wertschätzen der Unterschiede unter den Schülern!
 - Bewertung unterschiedlicher Situationen (Tut das weh? Tut das gut?) durch die Kinder.
 - Sensibilisierung unterschiedlicher „Gewalt“-Formen.
 - Entdecken unterschiedlicher Empfindsamkeiten.
- ❑ Empathie unter den Schülern hervorrufen und Wege entdecken um diese in die Tat umzusetzen.
 - Nachspielen eines Marionetten-Anspiels mit Alternativlösungen.
 - Das „Ver-Stärkung“-Spiel
- ❑ Wege entdecken, um sich dem anderen zu öffnen.
 - Vorstellung jedes Einzelnen vor der Klasse.
 - Wertschätzung der (Meinungs-)Äußerung.
- ❑ Lernen, Grenzen zu akzeptieren und zu setzen.
 - Praktische Übung: Freundlich nach etwas fragen!
 - Praktische Übung: Klar und bestimmt „Nein“ sagen ohne zu Schreien!
 - Üben, auf die Lehrkraft zu hören!
- ❑ Frustrationsbewältigung!
 - Praktische Übung: Wie kann ich mich beruhigen?

Hauptmittel: 2 Marionetten und Bewegungs-Lied.

TARIF

450.- CHF / Klasse + Fahrtkosten (0.60 CHF / km)

Die Schule stellt ein Klassenzimmer und Parkplätze für das FORCE Team zur Verfügung. Sie deckt die Interventions-, die Material- und die Fahrtkosten.

1. EINHEIT / TAG – „DU UND ICH: BEIDE WERTVOLL!“

PROGRAMM

Entdecken des Wertes jedes einzelnen Kindes. Jeder Mensch ist wichtig und wertvoll, weil er das Leben hat. Jedes Kind hat das Recht zu existieren und darf Teil der Klasse sein.

„Ich bin wertvoll, weil ich lebe!“

MITTEL

- Marionette
- Foto des Schülers und ein Fotorahmen
- Lied mit Bewegungen

IM ANSCHLUSS AN DIESE INTERVENTION

- Aufgabe an die Eltern: eine (oder mehrere) Stärken ihres Kindes auf einem Blatt notieren.
- Information über den Inhalt der Intervention an die Eltern.

2. EINHEIT / TAG – „WAS TUN, WENN ICH FRUSTRIERT BIN?“

PROGRAMM

Herausstellen der Tatsache, dass gewisse Worte und Taten Schmerzen bereiten. Die Kinder bewerten unterschiedliche Situationen daraufhin, ob sie „sehr weh“ tun, „weh“ tun oder „gut“ tun. Gemeinsame Suche nach Worten und Taten, die dem anderen gut tun bzw. „stark“ machen.

„Ich bin stark, wenn ich anderen Gutes tue!“

MITTEL

- Marionetten
- Ampelfarben
- Nachspielen einzelner Situationen
- Spiel „Ver-Stärkung“

IM ANSCHLUSS AN DIESE INTERVENTION

- Aktivität „Ver-Stärkung“: sich an das „Gute“ erinnern!
- Information über den Inhalt der Intervention an die Eltern.

3. EINHEIT / TAG – „NEIN SAGEN UND EIN NEIN AKZEPTIEREN!“

PROGRAMM

Frustrationstoleranz ausweiten. Praktische Übungen zum angemessenen Umgang mit Enttäuschung, Wut und Frustration. Wissen wie man „Ja!“ und „Nein!“ sagt, bzw. ein „STOP!“ akzeptiert ohne aggressiv zu werden.

„Ich bin stark wenn ich nicht zuschlage, auch wenn ich wütend bin!“

MITTEL

- Marionetten
- Bilder
- Praktische Übungen

IM ANSCHLUSS AN DIESE INTERVENTION

- Die Lehrkraft nimmt das Thema je nach Bedarf mit den benutzten Hilfsmitteln auf.
- Information über den Inhalt der Intervention an die Eltern.